

[19043.] Soeben erschien:

Catalogo Generale

di
Libri di Educazione, Istruzione
e Premio e per Biblioteche popolari
provvedibili presso la
Libreria alla Minerva
in Verona.

Diesen Fachkatalog über Unterrichtswesen, Jugendschriften und Volksliteratur (731 Nrn. umfassend) senden wir den geehrten Herren Kollegen, welche sich dafür Verwendung versprechen, gratis, in mässiger Anzahl, doch nur nach Verlangen.
Drucker & Tedeschi
in Verona.

[19044.] Kürzlich verhandte ich:

Katalog 15. Theoretische und praktische Musik.

Katalog 16. Bavarica.

Anzeiger 47. Goethe-, Schiller- u. Shakespeareliteratur, Facetten, Polnische Geschichte und Literatur.

Anzeiger 48. Vermischtes.

Anzeiger 49. Bavarica, Forst- und Jagdwissenschaft, Vermischtes.

Handlungen, denen diese Verzeichnisse nicht zugingen und Verwendung für selbe haben, wollen mässig verlangen.

München, Juni 1871.

Theodor Adermann.

Anzeigen.

[19045.]

Hierzu empfehlen wir die folgenden beiden Wochenblätter unseres Verlages:

Deutsches Handelsblatt. Wochenblatt für Handelspolitik und Volkswirtschaft. Zugleich Organ für die amtlichen Mittheilungen des deutschen Handelstages.

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die dreispaltige Petitzeile 2½ Sgr. Beilagen werden vorläufig nicht angenommen.

Magazin für die Literatur des Auslandes. Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die dreispaltige Petitzeile 2 Sgr. Für Beilagen (1250 Exemplare, unter Ausschluß der starken Postversendung) 3 Sgr. franco Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

Daheim - Inserate

auf den

Umschlägen der 18 Monatshefte.

[19046.]

Die Umschläge der Monatsbestausgabe bleiben für literarische Inserate reservirt. Preis der 3spaltigen Zeile 4 Ngr.

Bei einer Auflage von über 30,000 dürfen die Umschläge der Monatshefte als eins der intensivsten Publicationsmittel betrachtet werden; Anzeigen guter und tüchtiger Verlagsartikel sind immer von Erfolg.

Daheim-Expedition (Belhagen & Klasing).
Leipzig.

Landwirthschaftliche und populäre Schriften

[19047.] finden durch Insertion in den in meinem Verlage erscheinenden Kalendern:

Der Volksbote aus Württemberg.
(Jahrgang 1872. Aufl. 90,000.)

Der schwäbische Bauernfreund.
(Jahrgang 1872. Aufl. 10,000.)

erfahrungsgemäß lebhaften Absatz. Ich berechne die vier-spaltige Nonpareillezeile in ersterem mit 6 Ngr., in letzterem mit 3 Ngr., zahlbar im October 1871 in Leipzig oder Stuttgart, und können Inserate für den neuen Jahrgang nur dann sichere Aufnahme finden, wenn solche spätestens am 20. Juli in meinen Händen sind.

Der „Volksbote“ ist der verbreitetste Württembergische Kalender unter allen Ständen. Der „Bauernfreund“ wird auf Empfehlung der K. Centralstelle für die Landwirthschaft beinahe von sämmtlichen landwirthschaftlichen Vereinen für ihre Mitglieder angeschafft, ist also in denjenigen Kreisen speciell verbreitet, welche für die einschlägige Literatur sich besonders interessieren.

Stuttgart. **Albert Koch.**

Schlesische Zeitung

Auflage 14000.

(130. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ Sgr für die Petitzeile.)

[19048.]

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[19049.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngr.; mehrmalige Ausnahmen wesentlich billiger.

Teschau. **Karl Prochaska.**

[19050.] In dem

Correspondenzblatt für den deutschen Buchhandel

finden Inserate über Vacanzen, Buchhandlungs-Verkäufe, Todesfälle, Buchhändler-Literatur u. den angemessensten Wirkungskreis.

Aufl. 800. Preis pr. Zeile 1 Sgr.

Rudhard'sche Verlagsbuchhandlung
in Leipzig.

Für Colportage-Handlungen u.

[19051.]

Den nicht mehr bedeutenden Restvorrath der bekannten illustrierten Zeitschrift

Feierstunden 1860—65,

6 Bände mit zahllosen schwarzen u. color. Bildern und Tausenden von Holzschnitten beabsichtige anderer Unternehmungen halber gänzlich zu räumen und offerire denselben bei Abnahme von Partien gegen baar oder in Change gegen convenirende Artikel sehr billig.

Reflectenten belieben sich mit directer Post an mich zu wenden.

Henry Engel in Hamburg.

Verlegern architektonischer Werke

[19052.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Nomberg'sche

Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Herren Musikverlegern.

[19053.]

Zu Inseraten empfehle ich die seit 1. Mai bei mir erscheinende Zeitschrift:

Caecilia.

Allgemeine musikalische Zeitschrift für Niederland.

Das einzige, seit 28 Jahren in Niederland existirende musikalische Blatt, welches von allen Musikern und sehr vielen Dilettanten in Holland gelesen wird.

Insertionen werden berechnet 2 Ngr per gespaltene Petitzeile.

Die Redaction empfiehlt sich zum Empfang von Musikalien und musikal. Literatur und verspricht sofortige Besprechung.

Haag.

Martinus Nijhoff.

Placat

zu

Eisenach und die Wartburg

von

H. Schwerdt u. S. Jäger.

[19054.]

Dieses, in Farbendruck ausgeführte, mit verschiedenen Ansichten der Wartburg geschmückte Placat liefere ich da gratis, wo für Reise-Literatur Verwendung ist.

Bitte zu verlangen.

Eisenach, Juni 1871.

Baerede'sche Hofbuchhandlung.
J. Baemeister.

Für meine Mitte Juli zu eröffnende Filial-Buchhandlung nebst Papier- und Schreibmaterialien-geschäft

in Beuthen, O.-S., bitte ich die Herren Verleger, außer der bisher gesandten Anzahl Novitäten noch zu senden:

Medicin in 3facher Anzahl.

Kath. Theologie in 6facher Anzahl.

Jurisprudenz in 3facher Anzahl.

Berg- und Hüttenkunde in 4facher Anzahl.

Philologie in 1facher Anzahl.

Pädagogik in 1facher Anzahl.

Hochachtungsvoll

Gleiwitz, den 21. Juni 1871.

M. Faerber.

[19056.] Da das Sortimentsgeschäft der Meyer'schen Hofbuchhandlung hier eingegangen resp. mit dem unsrigen vereinigt ist, ersuchen wir hierdurch nochmals, jener Firma keinerlei Zusendungen mehr zu machen und sämmtliche Fortsetzungen an unsere Firma zu spediren; vor allen Dingen bitten wir dieses bei Journalen zu beachten, da sonst die unangenehmsten Verzögerungen entstehen.

Detmold, den 26. Juni 1871.

Klingenberg'sche Hofbuchhandlung.